

Stand Dezember 2022

DAS KLEINE BITCOIN 1X1

┌ *It might make sense to get some,
just in case it catches on.*

Satoshi Nakamoto





INHALT

- 01. WAS IST BITCOIN UND WOFÜR STEHT ER?
- 02. WO UND WIE KANN ICH BITCOINS KAUFEN?
 - 01 Was sollte ich vor der Anmeldung tun?
 - 02 Die Börsenanmeldung
 - 03 Gut zu wissen
- 03. TRADING VS. INVESTING, INSBESONDERE DCA
- 04. WIE BEWAHRE ICH BITCOINS SICHER AUF?
 - 01 Was wird bei Bitcoin überhaupt aufbewahrt?
 - 02 Bitcoin Wallets
 - 03 Der Recovery Seed
- 05. MUSS ICH BITCOINS VERSTEUERN?
- 06. ÜBER IRRTÜMER UND MYTHEN

01.

WAS IST BITCOIN UND WOFÜR STEHT ER?



Im Jahre 2008 veröffentlichte eine bis heute unbekannte Person unter dem Pseudonym Satoshi Nakamoto ein Whitepaper mit dem Namen „Bitcoin – A peer to peer electronic cash system.“ Deutsche Übersetzung: https://bitcoin.org/files/bitcoin-paper/bitcoin_de.pdf

Bereits ein Jahr später wurde im Januar 2009 der erste Bitcoin gemined. Bitcoin startete als Kuriosität, die nur von wenigen Menschen ernst genommen wurde. Einst als digitale Währung erdacht, ist Bitcoin heute eher als Asset einzuordnen, um sein Geld vor Inflation zu schützen.

Das Problem des herkömmlichen Geldsystems ist hauptsächlich, dass es keine limitierte Gesamtversorgung gibt. Bitcoin hingegen kann nicht beliebig vervielfältigt werden. Die Anzahl ist auf 21 Millionen Bitcoin begrenzt und zwar durch Mathematik. Damit ist Bitcoin der ideale Schutz gegen eine drohende Hyperinflation der FIAT-Währungen. Ein weiteres Problem, dass bei FIAT-Währungen, nicht aber bei Bitcoin besteht, ist die zentrale Organisation. Zentralbanken sind die Herren über das Geld und können schalten und walten, wie sie möchten. Bitcoin basiert auf einem dezentralen Netzwerk, es gibt keine Entität die Bitcoin nach ihrem Willen in eine bestimmte Richtung lenken kann.

Im Folgenden wollen wir dir ein paar Tipps und Tricks zum Start in der Bitcoin Welt mit auf den Weg geben.

Dennoch wird wie bei jeder neuen Technologie kein Weg daran vorbeiführen, dass du dich über dieser kurzen Anleitung hinaus Zeit nimmst, um Bitcoin besser zu verstehen und lernen damit richtig umzugehen.

*Nichts auf der Welt ist so mächtig wie
eine Idee, deren Zeit gekommen ist.*

Victor Hugo

02.

WO UND WIE KANN ICH BITCOINS KAUFEN?

Kryptowährungen werden wie Aktien an Krypto-Börsen (Exchanges) gehandelt. Um Bitcoins kaufen zu können, musst du dich bei einem Anbieter anmelden und verifizieren. Diese Verifizierung erfolgt in der Regel durch Ausweisung deines Personalausweis oder Reisepass und sie dient dazu Geldwäsche zu unterbinden und kriminellen Geschäften vorzubeugen.

**WICHTIG**

Bitcoin ist nach wie vor eine sehr junge Technologie und gilt daher als Investmentanlage mit extrem hohem Risiko.

Bitte investiere nur Geld, was du dir leisten kannst zu verlieren.

Bitcoin kann auf 0 fallen und dein Investment komplett wertlos machen. Kaufe Bitcoin NIEMALS auf Kredit oder Schulden.

01 WAS SOLLTE ICH VOR DER ANMELDUNG TUN?

Bitcoin ermöglicht es den Menschen ihre eigene Bank zu sein und gibt ihnen finanzielle Freiheiten wie keine andere Technologie zuvor in der Geschichte. Seine eigene Bank zu sein bedeutet aber auch ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Sicherheit. Denke nur daran, wieviel Geld Banken in Sicherheit investieren. Gerade im digitalen Raum ist es für Angreifer noch leichter dein Vermögen zu stehlen, wenn du es nicht dementsprechend schützt. Deswegen ist es wichtig vor dem ersten Bitcoin-Kauf ein paar einfache Regeln zu beachten, um es möglichen Hackern deutlich zu erschweren Zugriff auf deine Bitcoins zu erhalten.

DINGE DIE DU VOR DER BÖRSENANMELDUNG TUN SOLLTEST:

- Neue Email Adresse erstellen (Z.B. protonmail.com)
- Sichere und einmalige Passwörter verwenden

02 DIE BÖRSENANMELDUNG

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten Bitcoin zu kaufen. Unterschiede bei den jeweiligen Formen und Anbieter gibt es hinsichtlich Abweichungen im Preis und Handelsvolumen, Gebühren, Reputation und damit einhergehend die Vertrauenswürdigkeit, Sicherheit und Komplexität sowie Übersichtlichkeit der Plattformen.

Für Bürger aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sind zwei bekannte Plattformen Bitcoin.de und Kraken.com empfehlenswert, die wir im Folgenden kurz vorstellen:



[Bitcoin.de](https://www.bitcoin.de)* ist eine der ältesten Bitcoin-Börsen in Europa und gehört zu der deutschen Bitcoin Group SE mit Sitz in Nordrhein-Westfalen. Hier können Verkäufer und Käufer zusammenfinden, indem sie entsprechende Angebote und Gebote abgeben. Die Zahlungen können dabei auf Wunsch durch die Fidor Bank AG aus München abgewickelt werden. Nach dem Start im Jahr 2011 konnte Bitcoin.de bis zum Sommer 2019 bereits mehr als 800.000 Kunden gewinnen, die über die Plattform Bitcoin handeln.

Für Bitcoin.de findest Du hier eine gute Anleitung für die [Anmeldung](#) und den [ersten Kauf](#).

* Affiliate Links

02.



[Kraken.com](https://kraken.com)* ist eine Kryptowährungs-Börse mit Sitz in Kalifornien und wurde von Jesse Powell gegründet. Powell nahm sich dem Vorhaben an, eine professionelle Börse zu entwickeln, nachdem die MtGox-Börse nach einem Hacking-Angriff schließen musste. Wie auch Bitcoin.de ist Kraken.com bereits viele Jahre auf dem Markt und wurde ebenfalls im Jahr 2011 gestartet. Während Kraken.com den globalen Markt bedient, eignet sich die Börse insbesondere für europäische Händler und Investoren.

03 GUT ZU WISSEN:

Es muss kein ganzer Bitcoin gekauft werden. Ein Bitcoin lässt sich in kleinere Einheiten, den sog. Satoshis, aufteilen. Das bedeutet, dass auch kleinere Summen wie bspw. 100 EUR in Bitcoin umgewandelt werden können.

Hier haben wir es für dich nochmal anschaulich dargestellt:

BITCOIN / SATOSHI UMRECHNER

1 Satoshi	= 0,00000001 ₿
10 Satoshi	= 0,00000010 ₿
100 Satoshi	= 0,00000100 ₿
1.000 Satoshi	= 0,00001000 ₿
10.000 Satoshi	= 0,00010000 ₿
100.000 Satoshi	= 0,00100000 ₿
1 Million Satoshi	= 0,01000000 ₿
10 Million Satoshi	= 0,10000000 ₿
100 Million Satoshi	= 1,00000000 ₿

03.

TRADING VS. INVESTING, INSBESONDERE DCA

Bitcoin ist sehr volatil, wodurch viele Investoren zum aktiven Handeln der Kryptowährung verleitet werden. Doch diese Schwankungen zu handeln, birgt auch immer Risiken. Unerfahrenen Händlern ist daher zu empfehlen, konsequent Bitcoin zu kaufen, aber nicht aktiv zu handeln. Dabei ist vor allem die Methode des Dollar-Cost-Averaging (DCA) zu beachten. Hierbei wird in festen Zeitintervallen eine bestimmte Summe in Bitcoin investiert. Betrachtet man die historische Preisentwicklung von Bitcoin, wäre das eine sehr sichere Art gewesen, sein Geld zu vermehren und wird es wohl auch weiterhin sein.



04.

WIE BEWAHRE ICH BITCOINS SICHER AUF?

Die Aufbewahrung von Bitcoin ist ein großes und bedeutungsvolles Thema und die wenigsten wissen eigentlich, wieso es so wichtig ist oder worauf man achten muss.

Bitcoin ist ein dezentrales Netzwerk ohne kontrollierende Instanz wie z. B. deine Bank bei unserem aktuellen Finanzsystem, die sich um die Aufbewahrung des Geldes oder Sicherheit kümmert. Verliert deine Bank bspw. durch einen Bankraub oder Cyberangriff einen Teil deines Bankguthabens, wird dir dieser Teil ersetzt.

Im Gegensatz dazu ist jeder Teilnehmer im Bitcoin-Netzwerk selbst für sein Guthaben verantwortlich. Es gibt keine Bank oder Versicherung an die man sich wenden kann, um verloren gegangene Bitcoin zu ersetzen oder Transaktionen zu widerrufen. Deshalb gilt bei Bitcoin der schon beinahe berühmte Slogan „Be your own bank!“.



01 WAS WIRD BEI BITCOIN ÜBERHAUPT AUFBEWAHRT?

Jetzt ergibt sich aber zunächst die Frage, was im Bitcoin-Netzwerk überhaupt aufbewahrt wird und welche Dinge man dabei beachten muss. Häufig liest man davon, dass man seine Bitcoin speichern bzw. sichern muss, insbesondere wenn man größere Beträge investiert hat. Aber an sich ist diese Ausdrucksweise nicht korrekt. Bitcoins können nirgendwo gespeichert werden, denn Bitcoin verlassen niemals das Netzwerk. Eine Wallet speichert z. B. lediglich deinen Private Key. Der Private Key zeigt dann auf der Blockchain, wo deine Kryptowährungen liegen.

Zur sicheren und selbständigen Aufbewahrung deiner Kryptowährungen benötigst du ein grundlegendes Verständnis dafür, was Kryptographie ist, was öffentliche und private Schlüssel sind und wie sogenannte Wallets funktionieren.

02 BITCOIN WALLETS

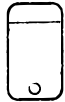
Der wichtigste Punkt aus den vorherigen Abschnitten ist: Sicher deinen privaten Schlüssel selbst! Aber wie geht man dabei vor? Zunächst schauen wir uns einmal an, was Bitcoin-Wallets sind und was man unter dem sogenannten Recovery Seed versteht



WELCHE FUNKTIONEN HABEN WALLETS?

Bitcoin-Wallets sind eine Art Brieftasche mit denen ein Nutzer Bitcoin-Adressen (Public Addresses) im Netzwerk erstellen kann. Gleichzeitig wird für diese Adressen die dazugehörigen privaten Schlüssel (Private Keys) erzeugt und abgespeichert.

Außerdem kann der Besitzer des privaten Schlüssels mit dieser Bitcoin-Adresse Transaktionen im Bitcoin-Netzwerk tätigen. Es können also Bitcoin gesendet und empfangen werden und das Wallet zeigt ebenfalls den „Kontostand“ der Bitcoin-Adresse an. Die wichtigste Funktion ist aber die möglichst sichere Aufbewahrung der privaten Schlüssel. Wallets sind meist Software oder Apps und gibt es in unterschiedlichen Varianten. Hier siehst du eine kleine Übersicht über die verschiedenen Arten. Bei der Orientierung sollte die Sicherheit an oberster Stelle stehen.

					
	Online	Mobile	Desktop	Papier	Hardware
Sicherheit	✗	✗	—	✓	✓
Preis	✓	✓	✓	✓	—
Handhabung	✓	✓	✓	✗	—
Flexibilität	✓	✓	—	✗	✗



WICHTIG

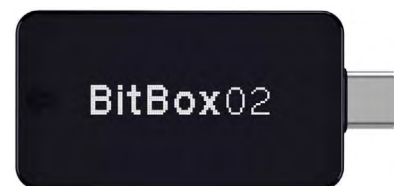
Bitte beschäftige dich vor der Verwendung eines Wallets ausführlich mit der Funktionsweise. Es gibt bei Bitcoin keinen Kundenservice. Sollte dir bei der Anwendung ein gravierender Fehler unterlaufen, sind deine Bitcoins verloren. Wir empfehlen für den ersten Test einen kleinen Wert an Bitcoins (weniger als 10€) auf das Wallet zu überweisen und sich mit der Verwendung der Technik vertraut zu machen.

04.

Wir empfehlen Hardwarewallets und stellen dir im Folgenden zwei Anbieter vor:

→ BITBOX

Bitbox.* Das Bitbox Hardware-Wallet BitBox02 ist ein noch eher unbekanntes, aber nicht minder verlässliches Wallet, das in der Schweiz hergestellt wird. Neben Bitcoin werden über 1.500 weitere Kryptowährungen und Token unterstützt, das ist die größte Anzahl an unterstützten Coins/Token von allen Hardware-Wallets auf dem Markt. Der Fokus von BitBox liegt auf maximaler Sicherheit, so wurde bspw. ein Dual-Chip-System verwendet, um Brut Force Attacks unmöglich zu machen. Backups lassen sich im Handumdrehen auf eine SD-Karte übertragen.



→ LEDGER

Ledger Nano: Die Firma Ledger gehört zu den Marktführern in Sachen Hardware-Wallets und bietet verschiedene Modelle der Ledger-Reihe an. Neben dem Ledger Wallet Nano S gibt es noch das Nano X und das Ledger Blue. Alle Ledger Nano Wallets agieren offline, eine Transaktion muss nicht online signiert werden. Gegründet wurde Ledger bereits im Jahr 2013 in Paris und hat nach eigenen Angaben bereits mehr als 1,5 Millionen Hardware-Wallets verkauft. Es ist für seine leichte Bedienung via zwei Buttons bekannt, wobei mehr als 40 Kryptowährungen und Tokens unterstützt werden. Es ist mit allen Betriebssystemen kompatibel und kann via USB Kabel mit dem PC, Laptop oder Handy verbunden werden.



O4.



WORAUF BEIM KAUF EINES HARDWARE-WALLETS ZU ACHTEN IST

- Kaufe ein Hardware-Wallet immer nur direkt über den jeweiligen Anbieter, nie über eBay oder andere Zwischenhändler, schon gar nicht gebrauchte Produkte!
- Falls Gebrauchsspuren irgendeiner Art erkannt werden können, das Hardware-Wallet nicht benutzen!
- Überprüfung ob das Gerät in irgendeiner Art und Weise pre-konfiguriert wurde.
- Bei Nachfrage eines PIN Codes und/oder einem beigelegten PIN, nicht verwenden!
- Inhalt der Lieferung immer auf Vollständigkeit überprüfen.



03 DER RECOVERY SEED

Bei der Verwendung eines Hardware Wallets erhältst du einen „Seed“. Ein Seed ist eine Aneinanderreihung von mehreren Wörtern, die entweder aus 12 oder 24 Wörtern bestehen. Damit können deterministische Wallets den Private Key ableiten bzw. errechnen.



WICHTIG

Hüte den Private Key bzw. den generierten Seed bei der Hardware-wallet wie deinen Augapfel oder dein Herz! Nur wer im Besitz von deinem privaten Schlüssel ist, hat den vollen Zugriff auf deine Bitcoins.

Diese Liste mit Wörtern enthält alle Informationen zur Wiederherstellung des Bitcoin-Wallets und damit auch dessen Bitcoin-Adressen sowie privaten Schlüsseln.

Löscht man oder verliert man das Wallet, kann man mit dieser Liste ein neues Wallet wiederherstellen. Aus diesem Grund muss dieser generierte Seed direkt bei der Erstellung mit der richtigen Reihenfolge der Wörter notiert und anschließend sicher aufbewahrt werden.

O4.



WIE DER SEED RICHTIG GELAGERT WIRD

- Verwahre den Seed immer an einem Ort, der sicher vor Diebstahl und Umwelteinflüssen (z. B. Feuer, Wasser) ist.
- Ein Bankschließfach ist auch eine Option.
- Beachte den natürlichen Verfall von Papier über einen längeren Zeitraum.
- Zeige den Seed niemals irgendeiner Person.
- Speicher deinen Seed niemals online oder auf deinem Smartphone.

O5.

MUSS ICH BITCOINS
VERSTEUERN?

Ja! Gewinne beim Handel mit Bitcoin und anderen Kryptowährungen müssen versteuert werden, sofern die Haltedauer der Coins unterhalb eines Jahres liegt. Um der Steuerfalle zu entgehen, solltest du direkt von Anfang an deine Käufe (und gegebenenfalls Verkäufe) notieren. Du solltest stets in der Lage sein, dem Finanzamt auf Rückfrage Auskunft zu geben.

Nach 12 Monaten sind Bitcoingewinne komplett steuerfrei in Deutschland. Langfristiges Denken und Investieren wird hier belohnt. Bei weiteren steuerlichen Fragen zu Kryptowährungen setze dich bitte mit einem Steuerberater in Verbindung.

ÜBER IRRTÜMER UND MYTHEN

Zum Schluss möchten wir noch mit einigen Mythen rund um Bitcoin aufräumen.



BITCOIN IST DURCH QUANTENCOMPUTER GEFÄHRDET

Ein eher seltenes Argument gegen Bitcoin ist die Entwicklung von Quantencomputern, welchen eine höhere Rechenleistung zugeschrieben wird. Von Kritikern wird daher angeführt, dass die Verschlüsselung des Bitcoin Netzwerks dadurch nicht mehr sicher ist. In Wahrheit ist die Zeitersparnis durch die höhere Rechenleistung bei den Verschlüsselungen des Bitcoin Netzwerks kaum ein größeres Risiko. Sollte es doch einmal möglich sein die Verschlüsselungen schneller zu knacken, gibt es bereits neue Algorithmen die auch von Quantencomputern nicht geknackt werden können.



BITCOIN WIRD VON KRIMINELLEN VERWENDET

Eines der beliebtesten "Argumente" gegen Bitcoin ist die Behauptung, Bitcoin würde größtenteils von Kriminellen verwendet, beispielsweise zur Geldwäsche. Dies rührt wahrscheinlich daher, dass Bitcoin in seinen Anfangszeiten teilweise im Darknet auf Plattformen wie der berühmten SilkRoad verwendet wurde. Das ändert jedoch nichts an dem Fakt, dass Bitcoin bei Kriminellen eher unbeliebt ist.

Wieso? Bitcoin Transaktionen sind lediglich pseudonym, nicht anonym. Die Transaktionen lassen sich zurückverfolgen und Dienste wie Chainalysis arbeiten bereits mit Strafverfolgungsbehörden wie dem FBI oder auch der amerikanischen Steuerbehörde IRS zusammen. Im letzten "Crypto Crime Report" des Dienstleisters wurde festgehalten, dass von den 3 Billionen US-Dollar Handelsvolumen (einschließlich aller anderen Kryptowährungen neben Bitcoin) lediglich gut 0,3 % illegalen Zwecken zugeordnet werden konnten. Auch sollte man immer beachten, dass die beliebteste Form von Geld für Kriminelle immer noch das Bargeld der traditionellen FIAT-Währungen ist.

 BITCOIN IST ZU VOLATIL

Bitcoin ist tatsächlich sehr volatil und hat schon so manches Opfer unter den Daytradern gefordert. Doch das ist der Punkt: Daytrader handeln minimale Bewegungen im Intraday-Bereich, ähnlich wie Swing-Trader auf etwas höheren Timeframes. Dabei setzt man sich automatisch einem höheren Risiko aus, von der hohen Volatilität zurechtgestutzt zu werden. Doch wenn man sich die Preisentwicklung über einen Maßstab von mehreren Jahren anschaut, wird man zu dem Schluss kommen, dass es stetig weiter nach oben ging. Nur sehr wenige Leute, die jemals Bitcoin gekauft und gehalten haben, sind aktuell im Minus. Mit wachsender Marktkapitalisierung und Handelsvolumen wird sich langfristig auch die Volatilität minimieren.

 BITCOIN IST VERALTET

“Bitcoin ist veraltet, der wird sicher bald von einer anderen Kryptowährung abgelöst!” - solche Behauptungen liest man öfters, wenn man sich mit dem Thema beschäftigt und das schon seit vielen Jahren. Bitcoin ist die älteste Kryptowährung, das ist wahr. Ebenfalls wahr ist, dass sich Bitcoin als Währung (noch) nicht so gut eignet. Heutzutage ist es eher ein Asset, dass insbesondere als Schutz gegen drohende Inflation erworben wird. Dadurch, dass Bitcoin die älteste Kryptowährung ist und es noch nie zu nennenswerten Zwischenfällen im Netzwerk kam, hat sich ein sehr hohes Vertrauen in ihn entwickelt. Nicht umsonst investieren heutzutage auch große Firmen wie Tesla und wahrscheinlich auch bald Morgan Stanley in die Kryptowährung Nummer 1.

 BITCOIN HAT KEINEN REALEN GEGENWERT

Dies ist vielleicht kein Irrtum, aber dennoch eine Fehlkonzeption in den Köpfen der meisten Menschen. Denn auch FIAT-Währungen (Euro, US-Dollar, etc.) haben keinen realen Gegenwert. Der US-Dollar war einst 100 % durch Gold gedeckt, bis zum Jahr 1971 immerhin noch teilweise. Dem ist heute nicht mehr so und er ist nur etwas “wert”, weil Menschen glauben, dass er etwas wert sei. Der Vorteil von Bitcoin ist, der gleichzeitig Vertrauen schafft, dass er immer etwas wert sein wird: Die maximale Anzahl, die es jemals geben wird, liegt bei ~ 21 Millionen BTC.



BITCOIN WURDE GEHACKED

Bei diesem Mythos muss man zunächst zwischen einem Hack der Bitcoin-Blockchain und dem Hack eines Bitcoin-Wallets oder einer Bitcoin-Börse unterscheiden. Während letzteres leider häufiger vorkommt, entweder durch zu schwache Passwörter für Wallets oder Hackerangriffen auf Bitcoin-Börsen, kann die Bitcoin-Blockchain nicht gehackt werden. In der Theorie wäre es zwar möglich eine 51 %-Attacke durchzuführen, wobei mehr als 50 % der Mining-Power kontrolliert werden müssen. Dann könnte ein Angreifer so weit gehen, die Blockchain umzuschreiben und bspw. Transaktionen rückgängig zu machen. Bei dem heutigen Stand des Bitcoin-Netzwerkes ist dies aber nahezu unmöglich und unwirtschaftlich, aufgrund der großen Energiemengen, die dafür benötigt würden. Auch in der Vergangenheit gab es keine Attacke dieser Art. Seit 2009 läuft die Bitcoin-Blockchain fehlerfrei und wurde nie erfolgreich angegriffen.



BITCOIN VERBRAUCHT ZU VIEL ENERGIE

Sehr oft behaupten Kritiker auch, Bitcoin wäre schädlich für die Umwelt, da der Energieverbrauch so hoch sei. Dabei wird oft versäumt, zwischen "Elektrizität" und "Energie" zu unterscheiden. Bleiben wir bei dem Energieverbrauch und gucken uns die Zahlen eines Reports der ARK Investment Management LLC aus dem Jahr 2020 an:

Aus dieser Statistik können wir entnehmen, dass der Energieverbrauch des Bankensektors bei 2,34 Milliarden GJ (Gigajoules) pro Jahr beträgt, das Schürfen von Gold 500 Millionen GJ und Bitcoin lediglich 184 Millionen GJ. Auch die Effizienz (Verhältnis von Mining-Kosten zum Energieverbrauch) ist bei Bitcoin sehr viel besser. Das Bitcoin-Mining ist 40-mal effizienter als Banken und 10-mal effizienter als das Schürfen von Gold.

→ BEI EINEM BLACKOUT NÜTZEN EINEM BITCOIN NICHTS

Das ist in der Tat erstmal korrekt. Während eines Stromausfalls, hat man keinen Zugriff auf seine Coins. Doch entgegen aller Behauptungen sind die Coins nach wie vor alle da, wenn der Strom wieder funktioniert. Denn die Blockchain wird nicht "ausgeschaltet" und es geht nichts verloren.

Aber Hand auf's Herz: Wenn ein mehrtägiger Blackout im größeren Rahmen stattfindet, haben die Menschen sicherlich andere Sorgen als ihre Kryptowährungen. Hier legen wir dir auch die Vorsorge hinsichtlich ausreichender Lebensmittelvorräte etc. ans Herz.

→ ABSCHALTEN / ZENSUR DES INTERNETS

Das Internet ist das größte dezentrale System und somit ist unmöglich es herunterzufahren. Bedenke wie viele Anwendungen im Internet für den täglichen Gebrauch lebenswichtig sind.

Selbst wenn es der Regierung gelingen würde, gewisse Zugänge zu zensurieren, könnten die Open Source Apps sofort auf alternative Ports ausweichen.

UND NUN: VIEL SPASS UND ERFOLG MIT DEINEM INVESTMENT. WENN DU STETS AUF DEM LAUFENDEN RUND UM BITCOIN, WIRTSCHAFT UND POLITIK BLEIBEN MÖCHTEST FOLGE UNS GERNE:

Homepage: <https://friedrich-partner.de>

Newsletter: <https://www.friedrich-partner.de/newsletter>

Youtube: <https://www.youtube.com/marcfriedrich7>

Telegram-Kanal: <https://t.me/friedrichpartner>

Marc Friedrich Twitter: [@marcfriedrich7](https://twitter.com/marcfriedrich7)

Florian Kössler (Head of Strategy) Twitter: [@studentofcycles](https://twitter.com/studentofcycles)



Marc Friedrich



Florian Kössler



HAFTUNG:

Jede Person ist für seine Geldanlage selbst verantwortlich. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden, die durch falsche Schlussfolgerungen aus den Hinweisen in diesem Schreiben entstanden sind. Wir schließen Haftungsansprüche jeglicher Natur aus.

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir für glaubwürdig halten. Trotz sorgfältiger Bearbeitung können wir für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr übernehmen. Alle enthaltenen Meinungen und Informationen dienen ausschließlich der Information und begründen kein Haftungsobligo. Regressinanspruchnahme, sowohl direkt, wie auch indirekt und Gewährleistung wird daher ausgeschlossen. Alle enthaltenen Meinungen und Informationen sollen nicht als Aufforderung verstanden werden, ein Geschäft oder eine Transaktion einzugehen. Auch stellen die vorgestellten Strategien keinesfalls einen Aufruf zur Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar.

Vor jedem Geschäft bzw. vor jeder Transaktion sollte geprüft werden, ob sie im Hinblick auf die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse geeignet ist. Wir weisen ausdrücklich noch einmal darauf hin, dass der Kauf und Handel von Bitcoin mit grundsätzlichen Risiken verbunden ist und der Totalverlust des eingesetzten Kapitals nicht ausgeschlossen werden kann.

Die im Bitcoin Handbuch vorgestellten Meinungen, Strategien und Informationen dürfen keinesfalls als allgemeine oder persönliche Beratung aufgefasst werden, da die Inhalte des Bitcoin Handbuch lediglich die subjektive Meinung der Redaktion widerspiegelt. Das Bitcoin Handbuch veröffentlicht gelegentlich Verknüpfungen (Hyperlinks) im Rahmen von Werbeanzeigen, Quellenangaben u. ä.

Dabei gilt, dass der Herausgeber des Bitcoin Handbuchs, sowie der Betreiber des Internetauftritts der Friedrich Vermögenssicherung GmbH ausdrücklich erklären, keinerlei Einfluss auf die Gestaltung oder Inhalte der verlinkten Seiten zu haben. Der Herausgeber des Bitcoin Handbuchs und der Betreiber des Internet-Auftritts der Friedrich Vermögenssicherung GmbH distanzieren sich daher ausdrücklich von Inhalten verlinkter Seiten. Dies gilt für alle vorhandenen Hyperlinks, sowohl sichtbar, wie verborgen, und für alle Inhalte von Seiten, zu denen diese Hyperlinks führen.